BSJP
Legal Tax Audit

Perspektiven zur Entwicklung und Förderung der Offshore - Windparks in Polen

Dominik Sołtysiak

Partner | Rechtsanwalt

BSJP

INHALTSVERZEICHNIS

I. Rechtliche Regelung für Offshore - Windparks in Polen

II. Aktuelle Situation der polnischen Offshore - Windparks

III. Offshore - Investitionsverfahren

IV. Wesentliche Gebühren im Offshore – Investitionsverfahren

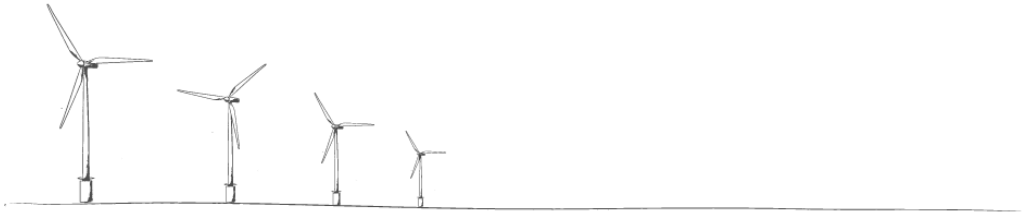
V. Development / Case study– Bałtyk Środkowy III

VI. Förderung im Rahmen einer EEQ-Auktion

VII. Die größten Herausforderungen der - polnischen Offshore-Windparks

VIII. Potenzielle Modelle für die Baufinanzierung von Netzanschlüssen

IX. Study case – Baltic Eagle in Polen



Gdańsk
ul. Łostowicka 29
80-121 Gdańsk
T +48 58 340 43 85

Katowice
ul. Uniwersytecka 13
40-007 Katowice
T +48 32 253 68 77

Poznań
ul. Iłłakowiczówny 11
60-789 Poznań
T +48 61 850 19 26

Warszawa
ul. Twarda 18
00-105 Warszawa
T +48 22 279 31 00

BSJP

I. Rechtliche Regelung für Offshore - Windparks in Polen

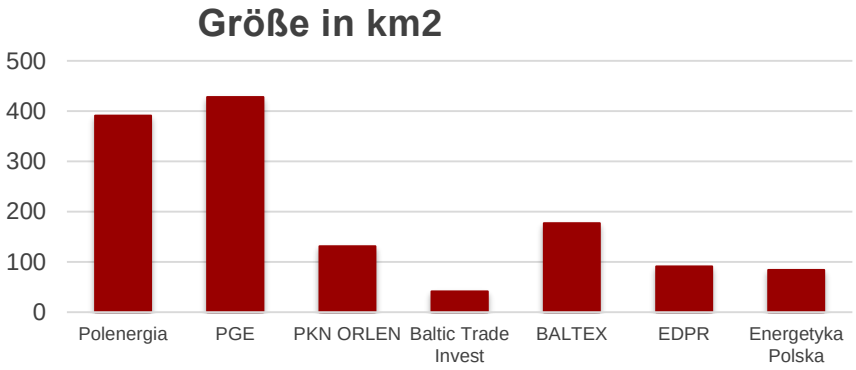
Gdańsk
ul. Łostowicka 29
80-121 Gdańsk
T +48 58 340 43 85

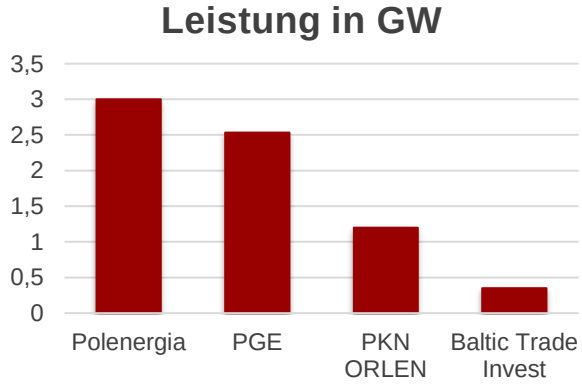
Katowice
ul. Uniwersytecka 13
40-007 Katowice
T +48 32 253 68 77

Poznań
ul. Iłłakowiczówny 11
60-789 Poznań
T +48 61 850 19 26

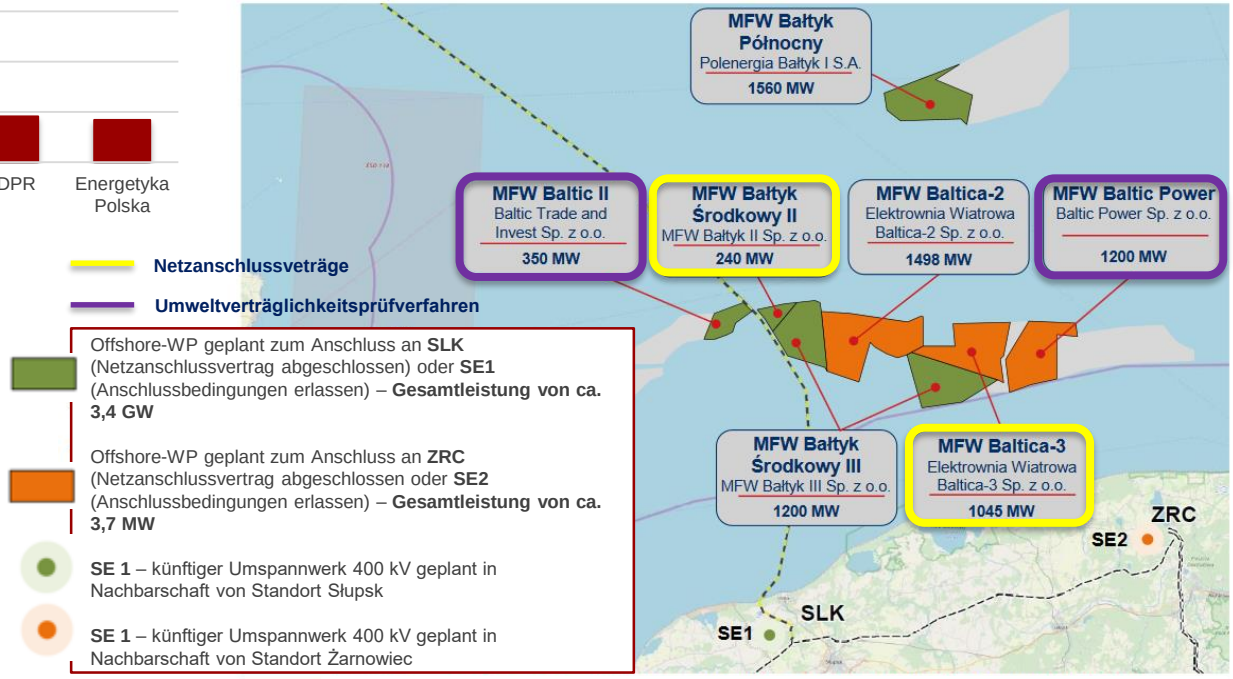
Warszawa
ul. Twarda 18
00-105 Warszawa
T +48 22 279 31 00

II. Aktuelle Situation der polnischen Offshore - Windparks





Quelle: PSE



* Lagen der SE 1 und SE 2 Standorte sind anschaulich und können in einer Vorinvestitionsphase geändert werden

- **2340 km2** vorgesehen im Entwurf des Raumordnungsplans der polnischen Meeresgebiete
- **13** Standortgenehmigungen
- **7,1 GW** technische Bedingungen für Anschlüsse
- **Baltica 3** (PGE) und **Bałtyk Środkowy II** (Polenergia) – am weitesten fortgeschrittene Projekte haben **unterzeichnete Netzanschlussverträge**
- Im Projekt **der Polnischen Energiepolitik** wird bis zum 2040 folgende Entwicklung der Offshore-Windparks vorgesehen: → **4,6 GW** in **2030,** → **6,1 GW** in **2035,** → **10,3 GW** in **2040**.

BSJP

III. Offshore - Investitionsverfahren

Lizenz für künstliche Insel

- Minister für Meeresangelegenheiten;
- Gutachten von 6 Ministern;
- Gültigkeit: max. 35 Jahre (+20 Jahre)

Genehmigung für Verkabelung

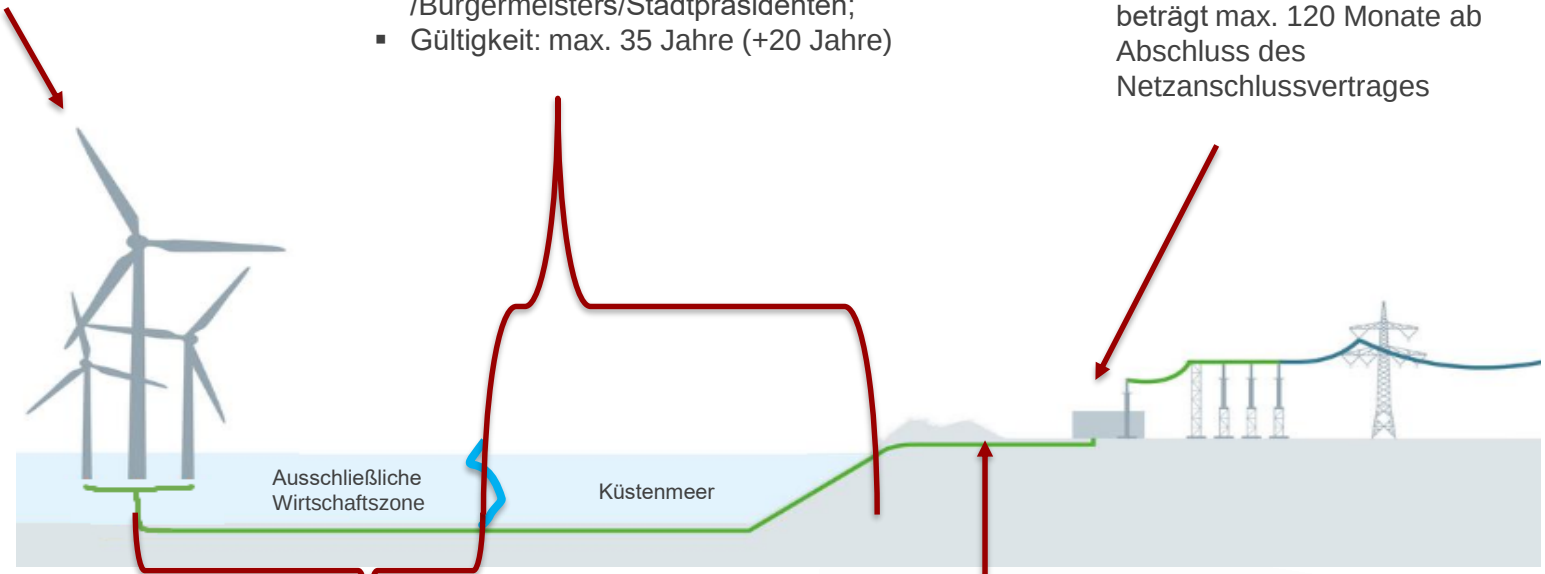
- Direktor des Meeresamtes
- Gutachten von 9 Ministern und Gutachten und Gutachten des Gemeindevorstehers /Bürgermeisters/Stadtpräsidenten;
- Gültigkeit: max. 35 Jahre (+20 Jahre)

Netzanschlussbedingungen →Netzanschlussvertrag

- PSE
- Gültigkeit: 2 Jahre
- Frist zur ersten Stromlieferung beträgt max. 120 Monate ab Abschluss des Netzanschlussvertrages

Umweltschutzbescheid

- Regionaldirektor für Umweltschutz
- Vereinbarungen mit dem Direktor des Meeresamtes, Gutachen eines staatlichen Grenzinspektors für Gesundheitsangelegeneheiten und öffentliche Konsultationen;
- Bericht über die Umweltverträglichkeitsprüfung



Baugenehmigungen

Woiwode
1) für den Offshore - Windpark
2) Für Kabeltrassen außerhalb des Offshore-Windparks

Kabelvereinbarung

- Minister für Meeresangelegenheiten
- Gutachten von 6 Ministern;
- Gültigkeit: max. 35 Jahre (+20 Jahre)

Bescheid über den Standort einer öffentlichen Investition / Örtlicher Raumentwicklungsplan

- notwendige Vereinbarung mit dem Direktor des Meeresamtes

BSJP

IV. Wesentliche Gebühren im Offshore -Investitionsverfahren

a)

Gebühr für die Baugenehmigung einer künstlichen Insel

PLN 1500 + 1% (zahlbar in 4 Raten – 10%, 30%, 30%, 30%) **von dem Wert der geplanten Investition,** berechnet zum Zeitpunkt der Einreichung des Genehmigungsantrags aufgrund der Marktpreise von Anlagen und Dienstleistungen, die für die Durchführung der gesamten Investition notwendig sind.

Vor Beginn der Nutzung einer künstlichen Insel - **Information an den Minister für Wirtschaft über den tatsächlichen Wert der durchgeführten Investition**.

Minister im Wege eines Bescheids bestimmt die Höhe der Einzahlungen 3 und 4, unter Berücksichtigung des Unterschieds zwischen dem tatsächlichen Wert der durchgeführten Investition und der Höhe der Einzahlungen 1 und 2.

I. Einzahlung: 10%
Wenn die Genehmigung für die Insel endgültig wurde

II. Einzahlung: 30%
Wenn die Baugenehmigung endgültig wurde

III. Einzahlung: 30%
Wenn die Nutzung einer künstlichen Insel begonnen wurde

IV. Einzahlung: 30%
3 Jahre nach Zahlung der dritten Rate

b)

Vorschuss für die Beteiligung an der Auktion

60 PLN / 1 kW

c)

Netzanschlussbedingungen → Anschlussvertrag

Vorschuss: 30 PLN / kW
(max. 3 Mio. PLN, max. Höhe der vorgesehenen Gebühr)

Gdańsk
ul. Łostowicka 29
80-121 Gdańsk
T +48 58 340 43 85

Katowice
ul. Uniwersytecka 13
40-007 Katowice
T +48 32 253 68 77

Poznań
ul. Iłłakowiczówny 11
60-789 Poznań
T +48 61 850 19 26

Warszawa
ul. Twarda 18
00-105 Warszawa
T +48 22 279 31 00

V. Development / Case study – Bałtyk Środkowy III

BSJP

gesetzliche Voraussetzungen

max. 8 (+ 2) Jahre für die Einholung einer Baugenehmigung (max. 2022) → **max. 3 Jahre für den Baubeginn** (max. 2025) → **max. 5 Jahre ab Baubeginn zum Beginn der Nutzung einer künstlichen Insel** (max. 2030)

gesetzliche Voraussetzungen betr. Kabelvereinbarung/Kabel genehmigung

max. 10 Jahre für den Beginn der Verkabelung (Vereinbarung – max. 2023, Genehmigung max. 2024) → **max. 15 Jahre für den Beginn der Nutzung von Kabeln** (Vereinbarung – max. 2038, Genehmigung max. 2039)

Genehmigung für künstliche Insel – März 2012

Anschlussbedingungen – Juni 2012

Kabelvereinbarung – August 2012

Genehmigung für Verkabelung – Juli 2013

Umweltschutzbescheid – Februar 2014

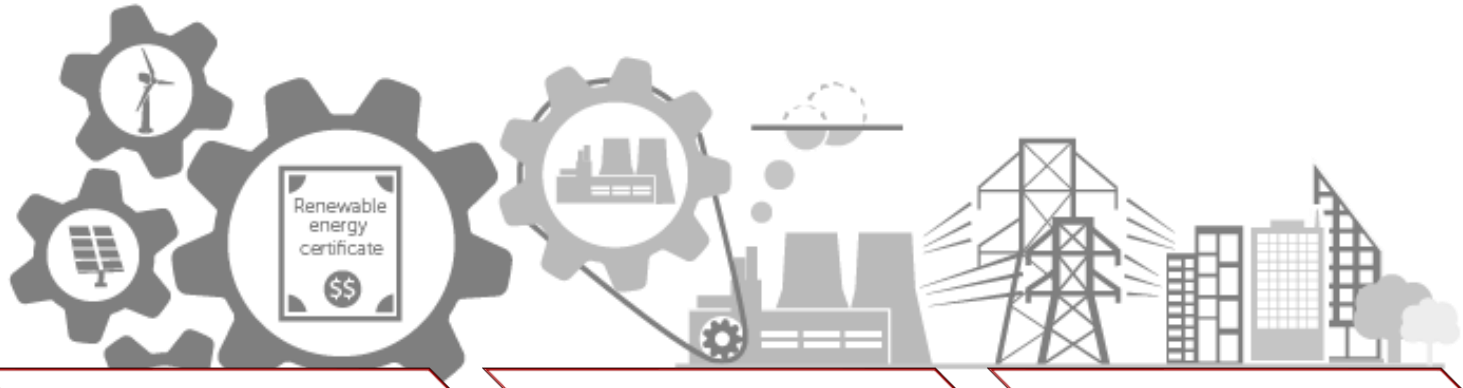
Netzanschlussvertrag – April 2014

Bałtyk Środkowy III – August 2014

Juli 2016

Untersuchungsverfahren der Meeresumwelt und Analyse von potenziellen Auswirkungen der Investition

VI. Förderung im Rahmen der EEQ – Auktion



Erster Energieverkauf – bis zu 72 Monaten ab dem Abschluss der Auktionssitzung

Erzeugung ≠ Verkauf

Pflicht zur Ausführung des Angebots:

mind. 85% der erklärten Menge

Andere Pflichten:
- Mindestens 3 Angebote in einer Auktion
- „Ready-to-build"- Projekte
- Konzession

- Keine Auktion im Jahre 2018 und 2019
- Letzte Auktion: 2021
- Auktionsystem ist den Offshore – Investitionen nicht angemessen
- Nur theoretische Förderung

!

- Die Erzeugung selbst reicht nicht aus - die tatsächliche Frist ist kürzer
- Zu berücksichtigen: Dauer der Inbetriebnahme

Geldstrafe:
50% der Wert der nicht erzeugten Energie

Gdańsk
ul. Łostowicka 29
80-121 Gdańsk
T +48 58 340 43 85

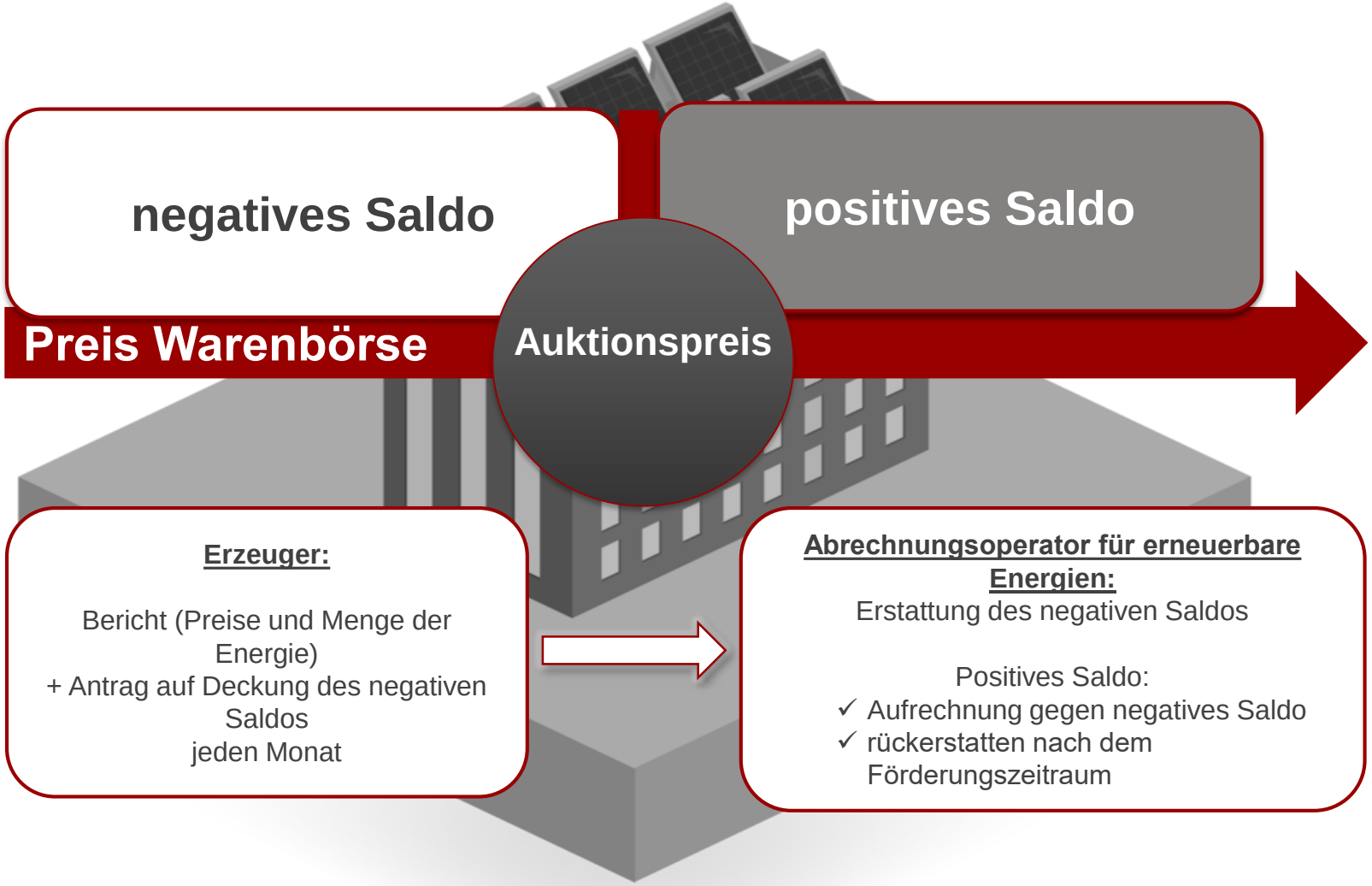
Katowice
ul. Uniwersytecka 13
40-007 Katowice
T +48 32 253 68 77

Poznań
ul. Iłłakowiczówny 11
60-789 Poznań
T +48 61 850 19 26

Warszawa
ul. Twarda 18
00-105 Warszawa
T +48 22 279 31 00

VI. Förderung im Rahmen einer EEQ-Auktion

BSJP



Erzeuger:

Bericht (Preise und Menge der Energie)
+ Antrag auf Deckung des negativen Saldos
jeden Monat

Abrechnungsoperator für erneuerbare Energien:

Erstattung des negativen Saldos

Positives Saldo:
- ✓ Aufrechnung gegen negatives Saldo
- ✓ rückerstatten nach dem Förderungszeitraum

Gdańsk
ul. Łostowicka 29
80-121 Gdańsk
T +48 58 340 43 85

Katowice
ul. Uniwersytecka 13
40-007 Katowice
T +48 32 253 68 77

Poznań
ul. Iłłakowiczówny 11
60-789 Poznań
T +48 61 850 19 26

Warszawa
ul. Twarda 18
00-105 Warszawa
T +48 22 279 31 00

VII. Die größten Herausforderungen der polnischen Offshore-Windparks

BSJP

- Benennung von Gebieten für Offshore-Windparks
- Berücksichtigung von Verkabelungstrassen
- Berücksichtigung von Schifffahrtrassen

Verabschiedung eines Raumordnungsplans der polnischen Meeresgebiete

- Ausbau des ISS in Nordpolen
- Zahlreiche Investition im Netz 400kV und im Netz VNB

Ausbau des Inländischen Stromsystems (ISS)

Offshore-Gesetz

- Berücksichtigung sämtlicher Regelungen betr. Offshore – Windparks in einem Sondergesetz
- Regelungen über die Offshore – Windparks - Förderung angemessen zu diesen Investitionen - das aktuelle Auktionssystem bietet ausschließlich theoretische Förderung an.

Stabilität und Vorhersehbarkeit der Offshore - Windparks Regelungen

- Einheitliche Staatspolitik betr. Offshore - Windparks
- Keine Förderung für Offshore – Investitionen im Zusammenhang mit Änderung der Regierungspartei

Gdańsk
ul. Łostowicka 29
80-121 Gdańsk
T +48 58 340 43 85

Katowice
ul. Uniwersytecka 13
40-007 Katowice
T +48 32 253 68 77

Poznań
ul. Iłłakowiczówny 11
60-789 Poznań
T +48 61 850 19 26

Warszawa
ul. Twarda 18
00-105 Warszawa
T +48 22 279 31 00

VIII. Potenzielle Modelle für die Baufinanzierung von Netzanschlüssen

BSJP

Finanzierung des Baus von Netzanschlüssen					
	Finanzierung des Baus von Netzanschlüssen	**Verantwortung für den Bau von Netzanschlüssen**	**Verantwortung für den Betrieb von Netzanschlüssen**	**Vorteile**	**Nachteile**
schwedisches Modell	Investor	Investor	Investor	Verringerung des Risikos eines Investors – Investor kontrolliert den gesamten Bau und Betrieb der Netzanschlüsse	Höhere Bau,- und Betriebskosten von 1 MW für den Investor
britisches Modell	Investor	Investor	Dritter, gewählt in einem Ausschreibungsverfahren	Aufteilung von Verantwortung für die Netzanschlüsse, Verringerung der Kosten des Investors	Probleme im Zusammenhang mit der Aufteilung von Verantwortung
deutsches Modell	ÜNB	ÜNB	ÜNB	Niedrigere Bau,- und Betriebskoten von 1 MW für den Investor	kein oder begrenzter Einfluss auf den Zeitplan der Ausführung von Netzanschlüssen

Gdańsk
ul. Łostowicka 29
80-121 Gdańsk
T +48 58 340 43 85

Katowice
ul. Uniwersytecka 13
40-007 Katowice
T +48 32 253 68 77

Poznań
ul. Iłłakowiczówny 11
60-789 Poznań
T +48 61 850 19 26

Warszawa
ul. Twarda 18
00-105 Warszawa
T +48 22 279 31 00

IX. Study case – Baltic Eagle in Polen

BSJP

Quelle: PGE

- Der Vertrag über den Regierungs-Zuschlag auf die verkaufte Energie dauert in Deutschland um 5 Jahre länger als in Polen;
- Den Netzanschluss finanziert in Polen der Investor, dagegen in Deutschland der Netzbetreiber;
- Das Projekt Baltic Eagle wird in der ähnlichen Entfernung von der Küste realisiert wie die Projekte, welche auf dem Gebiet Polens geplant sind;
- Ähnliche mittlere Windgeschwindigkeit;
- Die polnischen Projekte sind in etwas kleinerer Tiefe geplant als Baltic Eagle;
- Die in Polen entwickelten Projekte sind etwa doppelt so groß als Baltic Eagle;
- In Deutschland ist der anwendbare Diskontsatz um etwa 2 Prozentpunkte niedriger als in Polen.

Gdańsk
ul. Łostowicka 29
80-121 Gdańsk
T +48 58 340 43 85

Katowice
ul. Uniwersytecka 13
40-007 Katowice
T +48 32 253 68 77

Poznań
ul. Iłłakowiczówny 11
60-789 Poznań
T +48 61 850 19 26

Warszawa
ul. Twarda 18
00-105 Warszawa
T +48 22 279 31 00

BSJP

Dominik Sołtysiak

Bei BSJP seit 2007, Leiter des Teams für Energie- und Umweltschutzrecht.

Dominik Sołtysiak spezialisiert sich auf das Energie- und Umweltschutzrecht.

Mitglied der Rechtsanwaltskammer Warschau und Träger des VONTOBEL-Preises für die beste Magisterarbeit an der juristischen Fakultät der Universität Warschau (2002).

Dozent an der Wirtschaftsuniversität Breslau, Referent an zahlreichen Konferenzen und Schulungen im Bereich Energierecht, Autor von wissenschaftlichen Veröffentlichungen auf diesem Gebiet.

dominik.soltysiak@bsjp.pl, M +48 609 293 811

Gdańsk
ul. Łostowicka 29
80-121 Gdańsk
T +48 58 340 43 85

Katowice
ul. Uniwersytecka 13
40-007 Katowice
T +48 32 253 68 77

Poznań
ul. Iłłakowiczówny 11
60-789 Poznań
T +48 61 850 19 26

Warszawa
ul. Twarda 18
00-105 Warszawa
T +48 22 279 31 00

BSJP

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Die Sozietät BSJP wird beim Ranking **Legal 500** in den nachfolgenden Praxisbereichen empfohlen: Bank- und Finanzwesen und Prozessführung.

Die Sozietät BSJP wird beim Ranking **Chambers and Partners** in den nachfolgenden Praxisbereichen empfohlen: Geistiges Eigentum und Vergaberecht.

Im Bereich des Vergaberechts ist die Sozietät BSJP unter ausländischen Investoren sehr beliebt, darunter bei großer Anzahl deutscher Mandanten. Als unsere Stärken nennen die Mandanten u.a:
„Effizienz und Kenntnisse der Gesetzgebung"
„Sehr gute Anwälte, die auf Bereitstellung praktischer Lösungen von Problemen konzentriert sind."

The LEGAL 500 EMEA
LEADING FIRM
2018

RANKED IN EUROPE CHAMBERS AND PARTNERS 2018
LEADING INDIVIDUAL

Weitere Informationen finden Sie auf

www.bsjp.pl

und auf den Internetportalen:

www.linkedin.com

www.twitter.com

Mitgliedschaft:

advoc the international network of independent law firms
AHK Deutsch-Polnische Industrie- und Handelskammer Polsko-Niemiecka Izba Przemysłowo-Handlowa
Scandinavian-Polish Chamber of Commerce
CCI France Pologne Francusko-Polska Izba Gospodarcza
ETL Global
Polska Konfederacja Pracodawców Prywatnych Lewiatan
Ship Arrested.com
Szwedzko-Polska Izba Handlowa Stockholm
Insol Europe